


Salix purpurea 'Uralensis' -- Purpurweide 'Uralensis'



Olive-grüne Binde- und Flechtweide (weiblich)

SORTENTEXT

Art	
Purpurweide <i>Salix purpurea</i>	Purpurweiden wachsen als kleinere bis mittelhohe Sträucher. Wegen ihrer feinen, dünnen, dabei aber zähen, sehr biegsamen Ruten werden sie in der Fein-Flechtereie und als Bindeweiden im Gartenbau, besonders aber im Weinbau sehr geschätzt. Alle Pflanzenteile dieser Stammart sind ausgeprägt gerbstoffhaltig. Die damit verbundene Bitterkeit hält Wild, Mäuse und Weidevieh fern.
Sorte	
Uralensis  PSR-100139	Kultursorte Deutschland/Österreich um 1880. Olive-grüne Binde- und Flechtweide (weiblich). Die mittelfeinen bis feinen, 1,5-2,5 m langen Ruten sind kaum schälbar und getrocknet grau-grün. 'Uralensis' wird im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut oder wächst ungeschnitten zu einem 3-4 m hohen Strauch (sonnige Standorte). Gute Bewurzelungsfähigkeit der Steckhölzer. Das Erntegut ist von gutem, flechterischem Wert. Die Uralweide ist eine der besten (Grünholz-)Bindeweiden für Garten- und Weinbau.

Quellen:

- Dochnahl, Friedrich Jakob (1887): Die Band- und Flecht-Weiden und ihre Kultur als der höchste Ertrag des Bodens. Basel: Schwabe.
- Hilf, Hubert Hugo (1949): Das Flechtweidenbuch. Hannover.
- Lautenschlager-Fleury, D. & E. (1994): Die Weiden von Mittel- und Nordeuropa. Bestimmungsschlüssel und Artbeschreibungen für die Gattung Salix L.: Basel [etc.]: Birkhäuser.
- Ulbrich, E. (1949): Die Korbweide und andere Stammpflanzen der Rohstoffe des Korb- und Flechtwerkgerbes. Alfeld/Leine: Fildeverlag.



Filigrane Triebe –
Stockaustrieb im Frühling



Uralweide, frisch geerntet: DIE Grünholz-
Bindeweide!



Frisch geerntete Ruten



Getrocknete Ruten

STECKBRIEF

Herkunft	Kultursorte D/A ca. 1880
Geschlecht	weiblich
Verwendung	(Grünholz-)Bindeweide, Flechtweide

Sprossachse

Habitus	Strauch, 3 – 4 m hoch
Borke	grau, glatt
Jungtriebe	olive-grün, sonnseits violett überlaufen, kahl

Blätter

Form	schmal lanzettlich, 4 - 6 cm lang, grösste Breite bei 2/3 Länge
Oberseite	lebhaft grün, matt, kahl, Hauptnerv hellgelb
Unterseite	grau-grün, matt, kahl
Rand	von Mitte bis zur Spitze fein gesägt
Stiel	2 - 3 mm lang, kahl
Nebenblätter	keine

Blüten

Blütezeit	vor/mit Blattaustrieb, März/April
Kätzchen	lang, schlank, zylindrisch, gekrümmt, sitzend, 1,5 - 3 cm lang
Tragblatt	zweifärbig, Basis hell, vorne schwarz, lang behaart, bärtig
Nektarien	1, kurz keulenförmig
Fruchtknoten	sitzend, eiförmig, dicht behaart; Griffel kurz, Narbenäste 2, gelb

Kultur

Standort	sonnig, feucht bis trocken, nährstoffarm bis nährstoffreich
Kulturform	gemäss Habitus, Flechtweiden-Bodenkultur, kniehohe Kopfkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	---

(Grünholz-)Bindeweide, Flechtweide

Rutenqualität	Bandstock - Rute grob - mittel xx fein xx Bindematerial: xxx
Rutenertrag	1,5 – 2,5 m/y
Rutenfärbung	frisch: olive-grün getrocknet: helles grau-grün
Schälqualität	ungenügend

09.01.2019/züm